

Nachhaltigkeitskonzept der Vereinigten Bühnen Wien

Stand Dezember 2024

Gliederung

<u>Präambel</u>	3
<u>Das Unternehmen</u>	4
<u>Leitbild</u>	5
<u>Geltungsbereich und Systemgrenzen</u>	7
<u>Umfeld- und Stakeholderanalyse</u>	8
<u>Handlungsfelder Nachhaltigkeitsaspekte</u>	9
<u>Umweltmaßnahmen und Programme</u>	10

Präambel

Die Vereinigten Bühnen Wien agieren als European Player am globalen Markt. Die Kombination aus der klaren Programm-Positionierung ihrer drei historischen Häuser (Ronacher, Raimund Theater und Theater an der Wien) und ihrer aktiven Produktionstätigkeit macht die VBW zu einem attraktiven Kulturanbieter für musikbegeistertes Publikum im In- und Ausland. Kosteneffizientes Denken und Handeln sowie ein flexibles Reagieren auf aktuelle Entwicklungen sind die tragenden strategischen Säulen des VBW-Managements.

Der Klimawandel, der Umgang mit Ressourcen und die Zukunft unserer Umwelt stellen unsere Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Als großer Kulturbetrieb sehen wir uns als Teil der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen und als Wegweiser zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Unser Ziel ist es, mit der nötigen Dringlichkeit Emissionen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Wir sehen es als Unternehmen der Wien Holding als unsere Verantwortung an, die Umweltziele der Stadt Wien in der „Smart (Klima) City“ Strategie zu unterstützen und unserer Rolle als Vorbild gerecht zu werden. Unser Kerngeschäft ist das Musiktheater, bei dem wir aber gleichzeitig auch all unsere Aktivitäten und Maßnahmen unter ökologischen Gesichtspunkten bewerten.

Auch und vor allem in unsicheren Zeiten muss Kultur ein fester Bestandteil der österreichischen Identität bleiben. Musik und Unterhaltung geben in Krisen Halt, bieten ein Stück Normalität und Ablenkung von den täglichen Herausforderungen und Problemen, bringen Menschen zum Lächeln, berühren und begeistern. Die Theater müssen in ihrer Geisteshaltung offen bleiben und sich ihrer gesellschaftlichen Relevanz bewusst sein. Wir als VBW begegnen Herausforderungen mit Professionalität, Know-how und Menschlichkeit und weisen den Weg in eine für alle lebenswerte Zukunft.

Das Unternehmen

Die Vereinigten Bühnen Wien sind eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung im 100%igen Eigentum der Wien Holding, ein Unternehmen der Stadt Wien (99,99%) und der „Wiener Stadterneuerungsgesellschaft“, Gemeinnützige Wohnbau-, Planungs- und Betreuungsgesellschaft m.b.H. (0,01%).

Die VBW International GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Vereinigte Bühnen Wien GmbH.

Der Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst durch die Führung des THEATER AN DER WIEN, des RAIMUND THEATER und des RONACHER zur Durchführung von dem Wiener Veranstaltungsgesetz unterliegenden Veranstaltungen sowie alle damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Geschäftsführung

Prof. Dr. Franz Patay

Intendant MusikTheater an der Wien

Stefan Herheim

Intendant Raimund Theater & Ronacher

Christian Struppeck

Aufsichtsrat

Vorsitzende: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Freismuth

1. Stellvertreter der Vorsitzenden: Dr. Kurt Gollowitzer

2. Stellvertreterin der Vorsitzenden: MMag.^a Karoline Süka

Mag. Arne Forke

Mag.^a Petra Martino

Mag.^a Doris Rechberg-Missbichler

Mag.^a Eva Rosenauer-Albustin

Mag. Matthäus Zelenka

Standorte

Gesellschaftssitz | Linke Wienzeile 6, 1060 Wien

Theater an der Wien | Linke Wienzeile 6, 1060 Wien

Raimund Theater | Wallgasse 18-20, 1060 Wien

Ronacher | Seilerstätte 9, 1010 Wien

Wiener Kammeroper | Fleischmarkt 24, 1010 Wien

Mitarbeiter*innen

rund 750

davon:

58 % technisches Personal

12 % kaufmännische und künstlerische Verwaltung

30 % Künstler*innen und Orchestermusiker*innen

Leitbild

Die Vereinigten Bühnen Wien – Drei Häuser, eine gemeinsame Überzeugung

Drei geschichtsträchtige Häuser einer gemeinsamen Überzeugung: dass Musiktheater ein bereicherndes Erlebnis darstellen muss. Bereichernd für das Publikum, mit seinen ganz besonderen Erwartungen. Bereichernd für das regionale und überregionale Wirtschaftsleben. Und bereichernd für die kulturelle Identität Wiens und ihre Botschaft nach außen. Die gefeierten Produktionen der VBW haben eine Strahlkraft erreicht, die über die Grenzen Österreichs hinausgeht. Dazu braucht es neben großartigen Stoffen und genialen Künstler*innen vor allem Ideenreichtum und Mut zur Spezialisierung. Alleine in Wien erreichen die Vereinigten Bühnen Wien 600.000 Besucher*innen pro Jahr in den Sparten Oper und Musical.

Das MusikTheater an der Wien – Botschafter und Wegbereiter universeller Musikdramatik

Seit über 200 Jahren steht das Theater an der Wien für die Erneuerung des Musiktheaters und eine Vielzahl bedeutender Opernwerke und Operetten kam hier zur Aufführung. Das 1801 erbaute Haus zählt zu einem der international renommiertesten Opernhäuser weltweit. Im Herbst 2024 wurde das Theater nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder eröffnet und bringt unter Intendant Stefan Herheim imposante Oratorien, Meisterwerke der Wiener Klassik, leidenschaftliche Belcanto-Opern, Operetten, bis hin zur fulminante Musikdramatik der Moderne und Gegenwart sowie Opern für die gesamte Familie zur Aufführung. Die Wiener Kammeroper als zweite Spielstätte des MusikTheaters an der Wien im Herzen der Stadt ist weiterhin der Nachwuchsförderung und jungen Formaten der Opernkunst gewidmet.

Raimund Theater & Ronacher – Musicals mit dem besonderen Wiener Flair

In RAIMUND THEATER und RONACHER, den beiden Musicalhäusern der Vereinigten Bühnen Wien, ermöglicht eine weitblickende Programmierung unter Intendant Christian Struppeck Long-Run-Musicals in Spitzenqualität. Ein Mix aus internationalen Welthits und VBW-Eigenproduktionen bietet den Zuschauer*innen allabendlich abwechslungsreiche und eindrucksvolle Theatererlebnisse. Dabei legen die VBW hohen Wert darauf, europäische, deutschsprachige und österreichische Erstaufführungen, ebenso wie neue, selbstentwickelte Musical-Stoffe als Uraufführung auf die Bühne zu bringen. Dass unsere VBW-Produktionen wie I AM FROM AUSTRIA innerhalb kürzester Zeit beispielsweise in Japan lizenziert werden, beweist einmal mehr die internationale Attraktivität unserer Musicals und bestätigt unsere Strategie, auf Eigenproduktionen zu setzen. Begleitet werden die Musicalvorstellungen in Wien stets vom hauseigenen Orchester, das sich mit derzeit 80 Musiker*innen als herausragender und einzigartiger Klangkörper im Musical-Bereich entwickelt hat.

Nachhaltigkeitsprogramm der Wien Holding

Die Smart City Wien Rahmenstrategie 2019-2050, die neue Smart Klima City Strategie der Stadt Wien und die Strategie „WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation“ waren die zentralen Grundlagen zur Erarbeitung der Wien Holding Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Stadt Wien will bis 2040 klimaneutral werden. So soll etwa der Endenergieverbrauch für Heizen, Kühlen und Warmwasser in Gebäuden pro Kopf bis 2030 um 20 %, bis 2040 gar um 30 % sinken. Die damit verbundenen CO₂-Emissionen sollen – jeweils gegenüber dem Durchschnittswert der Jahre 2005-2010 – bis 2030 sogar um 55 % bzw. bis 2040 ganz auf null sinken. Zudem soll kreislauffähiges Planen und Bauen bei Neubau und Sanierung zur maximalen Ressourcenschonung ab 2030 Standard sein.

Im Zuge der Weiterentwicklung ihrer Konzernstrategie hat die Wien Holding bereits im Sommer 2022 ihre strategische Stoßrichtung für den Zeitraum bis 2027 beschlossen.

Punkt 5 legt fest: „Wir initiieren mutige INNOVATIONEN und unterstützen die Erreichung der NACHHALTIGKEITSZIELE von Wien“

Als ein Unternehmen der Wien Holding tragen die Vereinigten Bühnen Wien diese Verantwortung mit und leisten ihren Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Stadt Wien.

Aus Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt verpflichten sich die Vereinigten Bühnen Wien, zukünftig ihr Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsprogramm transparent und nachvollziehbar umzusetzen und regelmäßig Bericht zu erstatten.

Nachhaltigkeitsziele

- Wir setzen Maßnahmen in den Bereichen Energie, Materialien, Wasser und Abfall, um einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten sowie eine Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen von minus 85% pro Kopf bis 2040 anzustreben.
- Wir setzen Maßnahmen in den Bereichen Stromversorgung und Kommunikation, um bis 2024 eine Versorgung mit Strom aus 100% erneuerbaren Energien zu erreichen.
- Wir setzen Maßnahmen in den Bereichen Energie, Transport und Kommunikation, um das von der Wien Holding erklärte Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen.
- Wir verpflichten uns zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Sicherung der Nachhaltigkeit in unseren Prozessen.
- Wir pflegen und fördern eine Unternehmenskultur der Diversität, Gleichstellung und Inklusion.

Geltungsbereich und Systemgrenzen

Theater an der Wien

1801 von Emmanuel Schikaneder erbaut, wurde das Theater an der Wien 2006 als neues Opernhaus der Stadt eröffnet. Zwischen März 2022 und Oktober 2024 wurde das Gebäude generalsaniert und erstrahlt seither in neuem Glanz. Seit der Spielzeit 2022/23 ist der Opernregisseur Stefan Herheim Intendant des MusikTheaters an der Wien.

Raimund Theater

1893 als Vorstadttheater erbaut begeisterte das Raimund Theater bis in die 1970er Jahre sein Publikum mit diversen Operetten. 1987 wurde das Theater von den Vereinigten Bühnen Wien übernommen. Seitdem werden im Raimund Theater, wie auch im Ronacher, Musicals aufgeführt. 2021 wurde das Theater rundum erneuert.

Ronacher

1872 als „Wiener Stadttheater“ gegründet befindet sich diese Spielstätte seit 1987 unter der Leitung der VBW. Von 2005 bis 2008 wurde das Ronacher umfassend saniert. Heute stehen verschiedenste Musicals auf dem Spielplan.

Systemgrenzen

Die Scope-3-Emissionen werden bereits schrittweise in die Berechnungen miteinbezogen. Dazu zählen die indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette der Vereinigten Bühnen Wien entstehen, wie vorgelagerte (u. a. die Herstellung und Transport eingekaufter Güter) als auch nachgelagerte Emissionen (u. a. Nutzung der Güter und Entsorgung von Abfällen).

Dennoch wird zum jetzigen Zeitpunkt die An- und Abreise des Publikums als Systemgrenze definiert. Pro Jahr besuchen etwa 600.000 Zuseher*innen eine Produktion der VBW in Wien. Viele Besucher*innen kommen gesammelt mit Reisebussen aus den anderen österreichischen Bundesländern. Individualbesucher*innen teilweise mit dem Auto. Wir weisen unser Publikum explizit auf alternative An- und Abreisemöglichkeiten hin (Bahn, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, Fußweg).

Ebenso werden Replica-Lizenzproduktionen aktuell als Systemgrenze definiert. Die Vorgaben der Lizenzgeber sind vertraglich vereinbart und können nicht abgewandelt werden (z.B. aus welchen Materialien das Bühnenbild besteht und woher es angeliefert wird). Das Gespräch wird dennoch gesucht und gezielte Bewusstseinsbildung soll erfolgen.

Das Handlungsfeld Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft wird, trotz Zuordnung zu den Scope-3-Emissionen, wiederum als Maßnahme im Aktionsplan verankert.

Umfeld- und Stakeholderanalyse

Folgende Stakeholder*innen sind identifiziert worden.

- Aufsichtsrat
- Wien Holding
- Stadt Wien
- Mitarbeiter*innen
- Publikum
- Geschäftspartner*innen
- Kooperationspartner*innen
- Lieferunternehmen
- Behörden
- Presse
- Wettbewerbsteilnehmende
- Anwohner*innen
- Verbände und Vereine
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Andere Zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen und Vereine
- Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen)
- Sponsoren
- Lizenzgeber
- Autor*innen | Komponist*innen
- Kostüm- und Bühnenbildner*innen

Handlungsfelder | Nachhaltigkeitsaspekte

Um Stakeholder*innen eine verbesserte Informationsgrundlage für Entscheidungen zu Nachhaltigkeitsfragen zu bieten – im Besonderen wie sich Nachhaltigkeitsaspekte auf ihr Geschäftsergebnis, ihre Lage und ihren Geschäftsverlauf auswirken (‚Outside-in-Perspektive‘), als auch darüber, welche Auswirkungen diese Aspekte auf Mensch und Umwelt haben (‚Inside-out-Perspektive‘) – werden diese Aspekte künftig durch eine Wesentlichkeitsanalyse ermittelt. Die Erhebung und Bewertung wird mittels Fragebögen an die Bereichsverantwortlichen erfolgen.

Für den Start und für weitere Überlegungen sind die folgenden Handlungsfelder festgelegt worden:

Umwelt | Environment

- Klimaschutz: Dekarbonisierung des Fuhrparks, Umstieg auf erneuerbare Energien
- Wasser- und Meeresressourcen: technische Adaptionen umsetzen
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft: Abfallwirtschaftskonzepte evaluieren, Recycling-Kreisläufe einführen
- Verschmutzung
- Biodiversität und Ökosysteme

Soziales | Social

- Ökologische Verantwortung als Teil unserer Stellenausschreibungen
- Mitarbeiter*innenbeteiligung
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Aus- und Weiterbildung
- Wiener Linien und Klimaticket kostenlos für Mitarbeiter*innen in Technik & Verwaltung
- Gendergerechte Sprache
- Lehrlingsausbildung
- Gleichbehandlung und Antidiskriminierung

Unternehmensführung | Governance

- Compliance
- Datenschutz und Datensicherheit
- Ethische Sponsorship-Leitlinie
- Stakeholder-Orientierung: Wesentlichkeitsanalyse
- Managementsystem: Zertifizierung nach dem österreichischen Umweltzeichen
- Lieferanten-Kodex: Festlegung von Nachhaltigkeitskriterien
- Nachhaltigkeitsbeauftragte*r und Nachhaltigkeitsteam
- Interne Kommunikation: eigene Rubrik im Intranet, regelmäßige News per Intranet/E-Mail
- Externe Kommunikation: Publikation des Nachhaltigkeitsprogramms
- Nachhaltige Beschaffung: gemäß ökologischer Beschaffungskriterien der Stadt Wien

Umweltmaßnahmen und Programme

Legende:

■ lfd. Bearbeitung
 ■ Erfüllt
 ■ Verworfen (wg Verbesserung)
 ■ Nicht Erfüllt
 ★ Neu

Klimaschutz

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2023	Raimund Theater	Aufschalten eines Monitoring Systems auf die vorhandene zentrale Leittechnik (ZLT)	
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2023	Ronacher	Aufschalten eines Monitoring Systems auf die vorhandene zentrale Leittechnik (ZLT)	
Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2023	Dekorations- und Kostümlager Haringsee	Errichtung der PV-Anlage zur Abdeckung des Eigenverbrauchs	
Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2023	Raimund Theater	Prüfung der Errichtung einer PV-Anlage	
Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2023	Raimund Theater	Errichtung einer PV-Anlage	
Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2023	Ronacher	Prüfung der Errichtung einer PV-Anlage	
Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen	2025	Ronacher	Errichtung einer PV-Anlage	★
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2023	Raimund Theater	Erreichen des Umweltzeichens für Sprech- und Musiktheater	
Reduktion der Treibhausgasemissionen	2023	Gesellschaft	Umstieg auf zertifizierten Ökostrom (mit 1.1.2024)	
Reduktion des Energieverbrauchs	2023	Dekorations- und Kostümlager Haringsee	Umrüstung auf LED	
Reduktion der Treibhausgasemissionen	2023	VBW	Ausbau der E-Mobilität durch Errichtung von Ladestationen 11 kW und schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge	
Reduktion der Treibhausgasemissionen	2027	VBW	Fahrzeuge müssen ausgeschieden werden, wenn sich nicht mindestens die Abgasnorm Euro 6 erfüllen.	★

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Reduktion der Treibhausgasemissionen durch Erhöhung des Umweltbewusstseins	2023	Raimund Theater	Abschalten der Geräte und Beleuchtung im Shop-Bereich; Abschalten der Monitore außerhalb der Spielzeit	
Reduktion der Treibhausgasemissionen durch Erhöhung des Umweltbewusstseins	2023	Ronacher	Verlegung der Eisspeicheraufladung in die Nachtstunden	
Reduktion des Energieverbrauchs	2024	VBW	Weiterführende Umrüstung auf LED	
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2025 (vorm. 2024)	Theater an der Wien	Erreichen des Umweltzeichens für Sprech- und Musiktheater	
Umsetzung von Nachhaltigkeits-Zertifikaten zur Qualitätssicherung und Reduktion der Treibhausgasemissionen	2025	Theater an der Wien	Klimaaktiv Bronze für die Generalsanierung des Theaters an der Wien wird angestrebt	★
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2025	Ronacher	Erreichen des Umweltzeichens für Sprech- und Musiktheater	
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2025	Ronacher	Freecooling: Frostgeschützter Rückkühlkreislauf	
Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen	2026	VBW	Einführung eines UMS nach ISO 14001 oder EMAS	★
Klimaneutralität	2040	Wien Holding konzernweit	Übergeordnetes Konzernziel, dass der Konzern Wien Holding bis 2040 klimaneutral wird	

Anpassung an den Klimawandel

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Abmilderung der Folgen des Klimawandels, Verbesserung des Mikroklimas	2023	VBW	Laufend Evaluierung und Festlegung von Maßnahmen	

Wasser- und Meeresressourcen

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Reduktion des Ressourcenverbrauchs	2023	VBW	Umstellung der Direktläufer-Kaltwasserdoppelpumpen auf Sterndreieck-Anlauf	

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Reduktion des Ressourcenverbrauchs	2023	VBW	Beschaffung umweltfreundlich zertifizierter Produkte („Grüne Beschaffung“) durch die Erweiterung des VBW-Vergabeportals	
Reduktion des Ressourcenverbrauchs	2024	VBW	AG Zirkuläre Ausstattung und Dekarbonisierung - bundesweite Informationsplattform von Theaterbetrieben	★
Reduktion des Ressourcenverbrauchs	2025	VBW	Vermittlung geeigneter Altprodukte und -materialien („Betongold“) mittels eines Online-Portals an Dritte zur Weiternutzung	

Verschmutzung

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Minimierung der Emissionen, Verzicht auf Einsatz von Bioziden, Verringerung mobilitätsbedingter Emissionen Dritter	2023	VBW	Laufende Evaluierung und Festlegung von Maßnahmen	

Biodiversität und Ökosysteme

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Erhöhung / Förderung des Bewusstseins, Schutz / Erhalt / Förderung der heimischen Artenvielfalt, Sanierung eines ökologisch wertvollen Gewässers	2023	VBW	Laufende Evaluierung und Festlegung von Maßnahmen	

Soziales

Ziel	Jahr	Bereich	Maßnahme	Status
Etablierung eines nachhaltigen Wirtschaftsmodells für den sozialen Zusammenhalt	2025	VBW	Erstellung einer Gemeinwohlbilanz	★
Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit bei Mitarbeiter*innen	2025 (vorm. 2024)	VBW	Einführung eines e-Learnings, zur Information und Schulung bzgl. der Maßnahmen zu Umwelt, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit	★
Präventiver und anlassbezogener Schutz des Kindeswohls	2025 (vorm. 2024)	VBW	Ausarbeitung einer Kinderschutzrichtlinie	★